

GÜLDENER HERST 2019
Festival Alter Musik in Thüringen
20. – 29. September 2019
Weimar, Wandersleben, Erfurt, Arnstadt, Gotha, Auerstedt
Musik.Dynastie



22.09.2019
19:30 Erfurt, Michaeliskirche

Konzert

Mille Regretz

Karl V. und die Reformation in Mitteldeutschland

Capella de la Torre

Katharina Bäuml, Leitung

Alte Musik auf höchstem Niveau gepaart mit einem musikwissenschaftlich durchdachten Konzeptprogramm, das zeichnet den **GÜLDENEN HERBST** seit über 20 Jahren aus. Unter dem Thema „Musik.Dynastie“ präsentiert sich das **Festival Alter Musik Thüringen 2019** mit einem neuen, frischen Erscheinungsbild um musikbegeistertes Publikum in die ehemaligen Residenzen Weimar, Arnstadt und Gotha sowie an kleine, atmosphärische Orte in Wandersleben, Auerstedt und Erfurt zu locken. Die Festivalleiter Gerd Amelung (Künstlerische Leitung) und Prof. Dr. Helen Geyer haben mit „**Musik.Dynastie**“ ein Programm konzipiert, das sowohl die höfische Musikpraxis an Thüringer Residenzen durch die jeweiligen Herrscherdynastien in den Mittelpunkt stellt wie auch die vielfältigen thüringisch-mitteldeutschen Musikerdynastien wie die Bachfamilie oder den Schülerkreis Heinrich Schütz’.

Bereits drei Jahre in Folge wurde dem **Ensemble Capella de la Torre** unter der Leitung von **Katharina Bäuml** für seine exzellenten Einspielungen und spannenden Programme der Echo Klassik/Opus Klassik verliehen. Im Konzert **am 22.09. in der Erfurter Michaeliskirche** thematisieren sie das Verhältnis von dynastischer Machtpolitik und Kunstförderung. Im Mittelpunkt steht Kaiser Karl V. (1500–1558), seine Hofkapelle und seine Beziehungen zum damaligen Sächsischen Kurfürsten Friedrich dem Weisen (1463–1525). Es handelt sich um ein weitgehend unbekanntes Repertoire, das nachhaltige Wirkungen auf die Höfe im Umkreis hatte. So legt das Programm die Einflüsse der kaiserlichen Hofkapelle auf die Musikpraxis am kurfürstlich-sächsischen Hof offen.

Das seit 2005 existierende Ensemble Capella de la Torre gehört zu den führenden Interpreten von Renaissancemusik für Blasinstrumente in Europa. Der Name "de la Torre" ist auf zweierlei Weise zu verstehen: Anfang des 16. Jahrhunderts komponierte der Spanier Francisco de la Torre das wohl berühmteste Stück für eine Bläserbesetzung, seine "Danza Alta". Neben dieser Hommage an den Komponisten ist der Name aber auch ganz wörtlich zu verstehen: "De la Torre" bedeutet übersetzt "vom Turm herab"; Bläsergruppen musizierten seinerzeit bei den verschiedensten Gelegenheiten von Türmen oder Balkonen.

Aktuelle historische und musikwissenschaftliche Erkenntnisse finden ständig Eingang in die Programme und in die Aufführungspraxis mit dem historischen Blasinstrumentarium – Schalmeien, Pommern, Posaunen und Dulzian.

Zu den weiteren **Konzerthöhepunkten des Festivals vom 20. bis 29. September 2019** zählen Konzerte mit der lautten compagney in Weimar, mit der **Capella Jenensis in Gotha, Singer Pur in Arnstadt** und der **Batzdorfer Hofkapelle in Auerstedt**.

Eintritt: 30 €/25 € (erm.)

Genauere Programminfos unter: www.gueldener-herbst.de

Tickets unter Tel: (03 61) 227 5 227 oder im Netz unter www.ticketshop-thueringen.de und in allen Vorverkaufsstellen.